



Das neue Fahrzeug des BRK Schwarzenfeld erhielt den kirchlichen Segen.

Foto: Bubenik

Griechisches Flair und der Segen für ein neues Fahrzeug

HELFER Bei bestem Hochsommerwetter feierte die BRK-Bereitschaft ein südlich inspiriertes Sommerfest. Dabei wurde auch ein neuer Krankenwagen eingeweiht.

VON PETER BUBENIK

SCHWARZENFELD. Am Samstag fand beim neuen BRK-Gebäude an der Böttgerstraße das traditionelle Sommerfest der Rotkreuz-Bereitschaft statt. Es stand in diesem Jahr unter dem Zeichen „griechischen Flairs“. Das Fest begleitete heuer eine feierliche Fahrzeugweihe.

Bereitschaftsleiter Roland Lebrecht, seit 2011 des BRK Schwarzenfeld, begrüßte die bemerkenswert zahlreich anwesende Prominenz, darunter den stellvertretenden Landrat Arnold Kimmerl, den Vorsitzenden des BRK-Kreisverbands, Altlandrat Volker Liedtke und dessen Stellvertreter MdL Franz Schindler.

Danach feierten die beiden Geistlichen einen ökumenischen Gottesdienst. Pfarrerin Heidi Gentzwein amüsierte dabei mit einer gleichnishaften, eindringlichen Rede, in der sie an die Verdienste ehrenamtlicher Ret-

ter erinnerte. Während des Gottesdienstes und zwischen den Grußworten wurde die Feier von einer Musikgruppe des BRK begleitet. Der Erlös des Festes, so Bereitschaftsleiter Lebrecht, komme „zum Großteil unserer Notfall-Ausstattung für unsere Patienten und unserer Bereitschaft zugute“.

Der geweihte Krankenwagen, der vom Roten Kreuz auch für Altkleidersammlungen, als Zugfahrzeug und für die Schnelleinsatzgruppe genutzt wird, habe „aufgrund von Spenden und Festlichkeiten wie diese“ mitfinanziert werden können. Mit der Ersatzbeschaffung sei der Fuhrpark des BRK Schwarzenfeld, der vier Fahrzeuge umfasse (plus einem der BRK-Wasserpumpe), wieder „auf einem neuwertigen und dem heutigen Stand der

Notfallmedizin entsprechend ausgestattet“. Lebrecht unterstrich, das BRK sei mit über 600 Einsätzen im Jahr in den letzten beiden Jahren „absoluter Spitzenreiter im Landkreis und über die Landkreisgrenzen hinaus“.

Im Gespräch mit der MZ fügte Lebrecht hinzu, das BRK Schwarzenfeld verfüge derzeit um rund 50 „Ehrenamtliche“, wobei 20 davon sich durch eifriges Engagement insbesondere auch bei Rettungseinsätzen auszeichneten. BRK-Kreischef Volker Liedtke meinte, mit dem neuen Fahrzeug werde „ein Meilenstein gesetzt“. Es werde bei den genannten „beeindruckenden“ Einsatzzahlen „dringend gebraucht“.

Die Gäste zeigten sich zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung, insbesondere aber mit der willkommenen Abwechslung durch griechisches Essen, dass in einer provisorischen Küche von BRK-Helfern zubereitet wurde. Dafür nahmen sie geduldig auch lange Anstehzeiten in Kauf. Für eingefleischte Fans bayerischer Kost gab es natürlich zumindest Bratwurstsemmeln. Eine Hüpfburg für die Kleinen fehlte auch nicht, und gar beachtlich war das Angebot an selbstgemachten Torten und Kuchen, bei denen vor allem die originelle „KTW-(Kranken-transportwagen-)Torte“ viel zu schade zum Anschneiden erschien.

NEUZUGANG

- **Der neue Krankenwagen** der BRK-Bereitschaft wurde früher im regulären Rettungsdienst in der Burglengenfelder Rettungswache eingesetzt.
- **Über einen „Zwischenstopp** bei den Kameraden in Schwandorf“ gelangte er nach Schwarzenfeld.
- **Das Fahrzeug wurde** mit neuestem Gerät nachgerüstet, u. a. mit einem Defibrillator und einem EKG, so der Bereitschaftsleiter.